

**Akademie der OETHG:**

Monika Weese/Geschäftsführung  
**monika.weese@akademie-oethg.at**

Ing. Manfred Gabler/Ausbildungsleiter  
**manfred.gabler@akademie-oethg.at**

Anmeldung zu Seminaren unter:  
**ausbildung@akademie-oethg.at**

Homepage: [www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at)



# akademie

FACHLEHRGÄNGE FÜR THEATER UND EVENT

## Kurs- und Weiterbildungsangebote

### Lehrgang zur Erlangung von Fachkenntnissen für die Verwendung von pyrotechnische Gegenständen der Kategorie F4

#### TERMINE:

1. F4 Pyrotechnikpraxistag: 20. März 2014
2. F4 Pyrotechnikpraxistag: 1. April 2014
- F4 Lehrgang: 22. April bis 25. April 2014

**INHALT:** In den gesetzlich vorgeschriebenen 36 Unterrichtseinheiten (UE) werden lehrplanmäßig (iSd Anlage 1 PyroTG-DV) in den nachstehenden Hauptunterrichtsgegenständen unter anderem folgende Inhalte – aufbauend auf den Lehrgang F3 – vermittelt und vertieft (auszugweise):

**Rechtskunde:** Vertiefung Pyrotechnikgesetz 2010, PyroTG-DV, Antragsstellungsverfahren für F4-Feuerwerke;

**Fachkunde:** Vertiefende Pyrochemie, Materialkunde: übliche Feuerwerkskörper F4 (Arten, Konstruktion, Wirkung, Gefahren), Schwerpunkt auf Feuerwerksbomben (Arten, Effekte, etc.), pyrotechnische Anzündmittel;

**Sicherheitstechnische Maßnahmen:** Auswahl und Evaluierung eines Abbrennplatzes für F4-Feuerwerke, Sicherheitsabstände, vorbeugende Brandschutzmaßnahmen, Versager und Fehlfunktionen sowie deren Behandlung, Flugverkehrssicherheit, Helfertätigkeiten, Aufbewahrung von Feuerwerkskörpern;

**Fachtechnik:** Vorbereiten, Verleiten und Bezünden sowie Aufstellen und Montage von Feuerwerkskörpern F4 („Setup“ bzw. Aufbau eines Feuerwerkes), Herstellen von Frontstücken, Vorbereiten und Laden von Feuerwerksmörsern, Mörserkunde, Vertiefung in die elektrische Anzündtechnik, Choreographie und Designing von Feuerwerken (Zündpläne, Musikfeuerwerke, etc.), Abbrennen eines Feuerwerkes, Maßnahmen nach einem Feuerwerk;

**Praxisübungen:** neben diversen Demonstrationen werden die fachtechnischen Grundlagen geübt und F4-Feuerwerkskörper (insb. Feuerwerksbomben) vorbereitet und abgebrannt.

**Die schriftliche Prüfung erfolgt im Anschluss an die Praxis und die praktische Prüfung.**

#### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Mindestalter 18 Jahre

- Erfolgreicher Abschluss eines F3-Lehrganges bzw. Besitz eines Pyrotechnikausweises für die Kategorie F3.
- Nachweis der Teilnahme an mindestens 15 behördlich genehmigten F4-Feuerwerken („Großfeuerwerke“) als Helfer oder nachweisliche Teilnahme an mindestens 15 gesetzeskonformen fachpraktischen F4-Feuer-

werksübungen (siehe auch Aussendung der Akademie der OETHG „Praxisvorbereitung für Fachkenntnisse für pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F4“).

- Vorlage einer Verlässlichkeitsbescheinigung gemäß § 16 PyroTG 2010. Diese kann bei der für den Hauptwohnsitz örtlich zuständigen Sicherheitsbehörde (Polizeidirektion oder der zuständigen Bezirkshauptmannschaft) beantragt werden und muss spätestens bei Lehrgangsbeginn der Akademie der OETHG vorgelegt werden.

**FORMLOSES ANSUCHEN** – Muster auf der Homepage [www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at) downloadbar.

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

[www.akademie-oethg.at/Seminare/GarderobeKostumundMaske.aspx](http://www.akademie-oethg.at/Seminare/GarderobeKostumundMaske.aspx)

### Seminar Kostüm und das Umfeld

**TERMIN:** Freitag, 4. April bis Sonntag 6. April 2014

**ORT:** Salzburg Festspielhaus

- Sie arbeiten kreativ und menschnah/zwischen Werkstätten, Probebühnen und Persönlichkeiten.
- Ihr Arbeitsprofil wird von Stoffen, Technik und Empfindsamkeiten geprägt dann ist diese Nachricht sicher von Interesse für Sie.
- Mit einem Kostüm, und sei es auch noch so alltäglich, wird der Schauspieler erst zur Bühnenfigur.
- „If clothes make the men, then costumes certainly make the actors“, so hat es Audrey Hepburn auf den Punkt gebracht.

#### DIE VORTRAGENDEN EXPERTINNEN

Mag. art. Claudia Raab (Leiterin der Kostümwerkstätten der Bregenzer Festspiele), Mag. art. Michaela Mayer- Michnay (Kostümbildnerin mit internationaler Erfahrung) und Sonja Swietli (langjährige Leiterin des Kostümwesens des Theaters in der Josefstadt) haben für Sie nachstehende Inhalte als Kreativseminar zusammengestellt.

#### AUSZUGWEISER INHALT:

- Bewusstwerden, Vorplanen und Erfassen der Aufgaben
- Vorausschauende strategische Vorgangsweise
- Lernende Organisation mit Rückmeldung für einen Werteehalt
- Fachmännische und wirtschaftliche Umsetzung der Kostümentwürfe
- Zusammenhang von künstlerischer und fachlicher Betrachtung

#### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

[www.akademie-oethg.at/Seminare/GarderobeKostumundMaske.aspx](http://www.akademie-oethg.at/Seminare/GarderobeKostumundMaske.aspx)

Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an die AKADEMIE der OETHG:

Manfred Gabler, M: +43 664 51 70 211, E: [manfred.gabler@akademie-oethg.at](mailto:manfred.gabler@akademie-oethg.at), I: [www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at)

Elisabeth Puffer, T: +43 1 485 35 79, E: [ausbildung@akademie-oethg.at](mailto:ausbildung@akademie-oethg.at) I: [www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at)

## Rechtssicherheit und Arbeitssicherheit

**TERMIN:** 7. April 2014, 8 bis 17 Uhr

**ORT:** Akademie der OETHG

**ZIEL:** Umsetzung und Realisierung der gesetzlichen Herausforderungen bei Veranstaltungen. Aktueller Stand 2014.

Dieses Seminar ist ein wichtiger Informationsbestandteil der beruflichen Weiterbildung und betrifft gesetzliche Änderungen und Hinweise. Daher bekommen die TeilnehmerInnen auch eine Unterweisungsbestätigung!

**INHALT:**

**ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG):**

Evaluierung/Information/Unterweisung: Evaluierung von Inszenierungen; Themen der Evaluierung

Verordnungen zum ASchG: Arbeitsmittel AM-VO – speziell zur Bühnentechnik; Instandhaltung – Wartung, Prüfung; Zusammenhang mit Maschinerisicherungsverordnung, CE-Kennzeichnung – auch Eigenbauten; Bedienungsanleitung, „rechtssicher einkaufen“; Elektroschutzverordnung ESV neu; FI-Zusatzschutz, Prüfung von Anlagen und Geräten; Arbeitsstätten AStVO – Schrägen, Fluchtwege; Verordnung optische Strahlung VOPST; Lärm und Vibrationen VOLV – auch Musiker, Zuschauer

**Dekorationsbau:** Bauprodukteverordnung – EN 1090, EN 3834; Brandschutz im Dekorationsbau

**Haftung im Strafrecht und Zivilrecht:** Arten der Haftung, Verschulden, Schadensersatz; Dienstnehmerhaftung; Haftung bei Arbeitsunfall – Meldepflichten

**Spezielle Vorschriften und Regeln der Technik:** Betriebsnorm ÖNORM M 9631; Sichern von schwebenden Lasten – Sicherungsseile; Anschlagmittel – Prüfung, Abergereife; BGV C1, DA und BGI 810 alle Teile; Standards der IGWW

**WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**

<http://www.akademie-oethg.at/Seminare/Sicherheit.aspx>

## Führungskräfteweiterbildung für Abteilungsleiter, Meister, Selbstständige und Teamleiter

**TERMINE:** **Modul 1:** 15.–16. April 2014, **Modul 2:** 27.–28. Mai 2014, **Modul 3:** 24.–25. Juni 2014

**ORT:** Seminarhotel

**ZIEL:** Die Erwartungen einer Geschäftsführung an Führungskräfte sind hoch. Betriebs- und Produktionsabläufe müssen effektiv gestaltet sein. Neben der fachlichen Kompetenz wird ein klarer Führungsstil erwartet.

**Dieses Seminar vermittelt einen praxisorientierten Weg zum Erfolgsmanagement.**

**INHALT:**

Lernen und praktisches Anwenden im Wechsel gewährleistet die Sicherstellung der Umsetzung des Gelernten in den Führungsalltag.

Kurze theoretische Inputs, praktische Übungen, Gruppen- und interaktives Arbeiten, Erfahrungsaustausch, Techniken des systemischen Ansatzes, Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten.

Im 1. Workshop liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung der Inhalte, im 2. und 3. Workshop werden die Inhalte vertieft sowie das eigene Führungsverhalten vermehrt reflektiert. Dadurch wird eine möglichst effiziente Umsetzung in den persönlichen Führungsalltag möglich.

- Was ist Führung – was ist gutes Führungsverhalten?
- Meine Verantwortung als Führungskraft
- Meine Rollen und Kompetenzen als Führungskraft im theater-spezifischen Umfeld
- Erkennen der Stärken und Schwächen von MitarbeiterInnen
- Motivation von MitarbeiterInnen
- Professionelle Führung von Mitarbeitergesprächen, Kritikgesprächen, Recruiting-Gesprächen
- Mitarbeiterbeurteilung
- Teamführung und Gruppendynamik

- Führungskraft als Vorbild
- Führungsstile und persönliche Umsetzung
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Lösungen für aktuelle Herausforderungen des Führungsalltags
- Erfahrungsaustausch
- Erarbeiten persönlicher Umsetzungsstrategien

**Kamingespräche** mit Top-Führungskräften aus den Theaterbetrieben zum Erfahrungsaustausch, zur Unterstreichung der Wertschätzung der Teilnehmer sowie zur Einbindung des Topmanagements.

**ANMELDUNG:** [www.akademie-oethg.at/Anmeldung](http://www.akademie-oethg.at/Anmeldung), oder per E-Mail: [ausbildung@akademie-oethg.at](mailto:ausbildung@akademie-oethg.at) oder per Fax: +43 (0)1 485 35 79

## Führungskräfteseminar Meister/in lt. Kollektivvertrag

**TERMIN:** 19. Mai bis 23. Mai 2014

**ORT:** Akademie der OETHG

Dieser Kurs entspricht voll und ganz jenen Intentionen, die im Kollektivvertrag für Bundes- und Landestheater festgehalten sind. Den Kursteilnehmern wird die Befähigung zur Mitarbeiter- und Teamführung, zur rationalen Realisierung von Produktionsvorhaben (Projektmanagement) und das richtige Führen des Dialogs zwischen Kunst und Technik vermittelt.

**ZIEL:** Erwerb des „MEISTER/INNEN-ZERTIFIKATES“ und „sozialer Kompetenz“ für das mittlere Management mit praxisnahen Kenntnissen.

**INHALT:**

- Projektmanagement, Lösungsansätze und Umsetzung (2 Tage)
- Mitarbeiterführung (2 Tage): Meine Rollen und Verantwortungen als Führungskraft; Motivation von Mitarbeiter/innen; Erkennen von Stärken und Schwächen von Mitarbeiter/innen; Professionelles Führen von Mitarbeitergesprächen, Kritikgesprächen
- Kommunikation zwischen Kunst und Technik (1/2 Tag): Aufbau eines Dialoges für einen konfliktfreien Produktionsverlauf

**ZIELGRUPPE:** Absolvent/innen der Fachkenntnisausbildung für Bühnen- und/oder Beleuchtungstechnik (nur diese Teilnehmer/innen erhalten das Meisterzertifikat lt. Kollektivvertrag) und Personen mit Führungsaufgaben

**ANMELDUNG:**

[www.akademie-oethg.at/Seminare/NachweiserderFachkenntnisse.aspx](http://www.akademie-oethg.at/Seminare/NachweiserderFachkenntnisse.aspx)

## (Werk-)Meister/in Veranstaltungs- und Eventtechnik – eine WIFI-Meisterschule in Kooperation mit der Akademie der OETHG

**AUSBILDUNGSSTART:** Montag, 15. September 2014

**DIE VORTEILE:**

- ein staatlich anerkanntes und europaweit gültiges Zeugnis
- ersetzt den Fachteil der Berufsreifeprüfung
- berechtigt die Absolvent/-innen zur Lehrlingsausbildung
- ermöglicht eine Weiterqualifizierung zum/zur Ingenieur/-in
- bringt den Absolventen attraktive Zusatzqualifikationen und anerkannte Berechtigungen
- Förderungen und steuerliche Absetzbarkeit

**AUFBAU DER AUSBILDUNG:** (berufsbegleitend, blockweise)

Die Ausbildung erfolgt in Unterrichtsblöcken über 4 Semester = 2 Jahre. Pro Jahr finden 8 Wochenblöcke von Montag bis Freitag täglich von 8 bis 17 Uhr statt. Tests und Prüfungen während der Ausbildung garantieren den regelmäßigen Lernerfolg. Im ersten Jahr finden 5 Wochenblöcke am WIFI OÖ in Linz und 3 Wochenblöcke an der Akademie der OETHG in Wien statt. Im zweiten Jahr finden 3 Wochenblöcke am WIFI OÖ in Linz und 5 Wochenblöcke an der Akademie der OETHG in Wien statt.

**NÄHERE INFORMATIONEN:** Für Fragen steht Ihnen Herr Ing. Manfred Gabler unter 0664 51 70 211 jederzeit zur Verfügung.

**ANMELDUNG:** Werkmeisterschule WIFI OÖ, Frau Sara Pumberger: T +43 (0) 5-7000-74711E [sara.pumberger@wifi-ooe.at](mailto:sara.pumberger@wifi-ooe.at)